Ergänzung zum Fachcurriculum Englisch für Sek I Gemäß den Fachanforderungen Englisch ab 2014/15

Einsatz von	5. Klasse: kleine Bibliothek anbieten - freiwilliges Lesen
Lektüren	6. Klasse: kleine Bibliothek anbieten - freiwilliges Lesen, ggf.
Lekturen	Buchpräsentation
	7. Klasse: kleine Bibliothek anbieten - freiwilliges Lesen, ggf.
	Buchpräsentation
	·
	8. Klasse: Lektüre passend zum Thema USA - z. B. Landeskunde, Biographie
	Persönlichkeit, Fiktionales, Abenteuer z.B. Where's Mauriac?
	9. Klasse: The Disconnect oder Landeskunde Australia
	10. Klasse: Lektürewahl nach thematischem Schwerpunkt
Unterricht	- Themen werden durch Notting Hill Gate (=NHG) vorgegeben und sind
allgemein	damit Leitlinie.
	- Aufbau der Kompetenzen: fließend durch NHG Angebote im Lehrbuch
	- Außerschulische Lernorte können wegen des Konzepts der Schule nur in
	Projektwochen besucht werden. Dann auch nur möglich, wenn sich ein
	Jahrgang für ein entsprechendes Thema entscheidet.
	- Material alter Abschlussprüfungen wird in der Vorbereitung eingesetzt.
	Eine sog. schriftliche "Generalprobe" sollte jede Klasse/jeder Kurs vor der
	Prüfung geschrieben haben.
	- Die Auswertung zentraler Vergleichsarbeiten werden jährlich in den
	Fachkonferenzen besprochen. (ESA, MSA, Abitur, VERA)
Fachsprache	- ab Klasse 5 Aufbau der Einsprachigkeit
	- Es werden die Begriffe verwandt, die NHG vorgibt.
Fördern und	- Einsatz von London Bridge parallel zu NHG (Förderschwerpunkt)
Fordern	- Angebot von extra Lektüren (siehe 6. Klasse)
	- Hinweis auf Bibliothek -Ausleihe von Lektüren möglich
	- dreistufige Differenzierung (Stern, Mond, Sonne) der Aufgaben im
	Lehrwerk
	- äußere Differenzierung durch den Erweiterungskurs ab Klasse 7
Hilfsmittel,	- 7. Klasse: Einführung in die Nutzung von zweisprachigen Wörterbüchern
Materialien und	- Ab 8. Klasse: Benutzung dieser Wörterbücher bei Klassenarbeiten
Medien	- BiBox als Lehrer- und Schülerlizenz – digitales Lehrwerk, Nutzung für
	Hördateien, Videos, Zusatzmaterial
	- Einsatz der Online Diagnose zum Lehrwerk in den Jahrgängen 6 und 10
Leistungsbewertung	- Klassenarbeit prüfen unterschiedliche Kompetenzbereiche
	(Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Grammatik/Wortschatz,
	Sprachmittlung) ab und beinhalten immer einen Schreibteil
	- Für längere Texte kann das Raster wie bei den Abschlussarbeiten
	verwandt werden. In Klasse 9 und 10 sollten die Schüler/innen mit diesem
	Raster auf jeden Fall vertraut sein.
	- Mündliche Leistungsnachweise als Ersatz für eine Klassenarbeit sollen ab
	der 5. Klasse einmal pro Schuljahr erfolgen. Jede Lehrkraft wählt nach
	eigener Planung ein Thema für die Klasse/den Kurs; es wird das von uns
	erstellte Bewertungsraster verwandt
Überprüfung und	Je nach Bedarf in den jährlichen Fachkonferenzen oder
Weiterentwicklung	Jahrgangssitzungen.
	J U U-

Leistungsnachweise in der Sek I Englisch

ab Schuljahr 2025/2026

Jg	5	6	7	8	9	10
LN	5 (4)	5 (4)	4 (3)	5 (3)	3 (3)	3 (2)
Info	4 KAs + 1	3 KAs +	3 KAs + 1	3 KAs + 1	3 KAs	2 KAs +
	GwL	1 GwL +	GwL	GwL + VERA		Online
		Online		8 (ohne		Diagnose
		Diagnose		Wertung!)		

LN – Leistungsnachweis

GwL – gleichwertige Lernleistung KA - Klassenarbeit

	Kompetenz Hörverstehen						
Welche Kompetenzen sollen erworben werden?	Themenbereich	Wie sollen die Lerner die Kompetenzen erreichen?	Möglichkeiten zur Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz			
SuS können verstehen, wenn jemand einfache Fragen über die eigene Person, die Familie oder Freunde stellt.	Privates Leben und Familie - who is who (family members) - birthdays - homes - household duties - pets - hobbies	- Lese- und Hörverständnistexte im Buch und auf begleitender Audio CD - Portfolios - Fragen zu Portfolios - TPR - Zuordnungs- und Ankreuzaufgaben - pre-, while- und post-listening tasks: Listen and (re-) act, listen and speak, listen and write down - Comic bearbeiten: Sprechblasen ausfüllen	- Bilder zur Unterstützung - Vorarbeiten z.B. mittels mind map - individuelle Texte - Wortkombinationen vorab einüben	- Kontrolle durch L. - Ansicht der Portfolios - Tests -TPR (Beobachtungen)			
SuS können Fragen und Anweisungen zu vertrauten Themen verstehen.	Erziehung und Ausbildung - sharing duties at school	- Lese- und Hörverständnistexte o, Lehrbuch (+Audio CD) Filmsequenzen (begleitende CD) - TPR	individuelle TexteFilme: Vokabelkartenverteilen -> rotenFaden verteilen	- Unterrichtsgespräch- Tests- TPR (Beobachtungen)			

	Kompetenz Hörverstehen						
Welche Kompetenzen sollen erworben werden?	Themenbereich	Wie sollen die Lerner die Kompetenzen erreichen?	Möglichkeiten zur Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz			
	- meeting new friends - school clubs	- Handpuppe - Zuordnungs- und	- Wahl der Sozialform - individuelles				
	- class outings	Ankreuzaufgaben - pre-, while- und post-listening tasks: -> listen and act -> multiple choice -> listen and write ->listen and point -> matching	Vorspielen				
		- Comic gestalten/ fertig stellen/ Sprechblasen ausfüllen					
SuS können verstehen, wenn jemand einfache Fragen über die eigene Person, die Familie und zu vertrauten Themen stellt.	Beruf und Freizeit - people and their jobs - sports/ hobbies - going shopping - at a restaurant - weekend activities - going on holiday	 - Hörverständnistexte (Lehrbuch) - Filmsequenzen (begleitende DVD) - TPR - Pantomime- Spiele - Handpuppenspiel (Tom the mouse) - pre-, while- und post-listening 	- individuelle Texte - individuelles Verteilen eines "rotten Fadens" über den Handlungsverlauf - Wahl der Sozialform	 - Unterrichtsgespräch - Anfertigung Portfolio -> Kontrolle durch L. - Situationen nachspielen - Tests 			

	Kompetenz Hörverstehen						
Welche Kompetenzen sollen erworben werden?	Themenbereich	Wie sollen die Lerner die Kompetenzen erreichen?	Möglichkeiten zur Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz			
SuS können Zahlen,		tasks:					
Preise und		-> listen and (re-)act					
Zeitangaben		-> listen and speak					
verstehen.		-> fill in the gaps					
		-> matching					
		-> right/wrong tasks					
		- pre-, while- und post-listening					
		tasks:	- mehrfaches				
SuS können	Zivilisation und	-> true/false	Abspielen des Textes				
alltägliche		-> multiple choice	- unterschiedliche				
Äußerungen, die sich	Umwelt	-> answering questions	Hilfen beim Lückentext	- Tests			
auf einfache, konkrete	- in the city/ in the	-> complete the sentences	(Wörter vorgeben,	- dialogues			
Bedürfnisse beziehen,	country	-> find the correct order	Anzahl der Lücken	- Mitarbeit			
verstehen, wenn	- buying and selling	-> einen Weg auf einer Karte	variieren)	- Portfoliogestaltung			
deutlich und mit	- means of transport	verfolgen	- Bilder zur				
Wiederholungen	- animals and plants	-> arranging pictures	Unterstützung				
gesprochen wird.	- the weather	-> matching information	- Textkarten beim				
		-> acting	Rollenspiel				
		-> listen for details					
SuS können einem	Öffentliches Leben	- Lese- und Hörverständnistexte	- Bilder zur	- Portfolio			

Kompetenz Hörverstehen						
Welche Kompetenzen sollen erworben werden?	Themenbereich	Wie sollen die Lerner die Kompetenzen erreichen?	Möglichkeiten zur Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz		
Gespräch folgen,	und Kommunikation	im Lehrbuch (+Audio CD)	Unterstützung	- Mitarbeit		
wenn sehr langsam	- neighbourhoods	- role plays	- individuelle	- Tests		
und deutlich	- youth centres	- listening for details	Textbearbeitung	- role plays		
gesprochen wird und	- pop festivals/	- matching	- Hilfekarten für das			
wenn lange Pausen	concerts	- complete the sentences	Rollenspiel			
es ermöglichen, das	- phone calls	- find the correct order	- Wahl der Sozialform			
Gesagte zu	- radio/ TV	- right/wrong statements	- unterschiedliche			
verstehen.	programmes	- fill in the gaps	Hilfen bei Lückentexten			
		- Bearbeiten eines Popsongs	(Wörter			
		(Lückentext)	komplett/teilweise/gar			
		- Comic gestalten: Sprechblasen	nicht vorgegeben)			
		ausfüllen				
SuS können Fragen und Texte zu vertrauten Themen verstehen	Kultur und Geschichte - nationalities - festive occasions - ethnic food - famous people	 - Lese- und Hörverständnistexte im Lehrbuch (+Audio CD) - matching - right/wrong statements - fill in the gaps - listen and (re-) act - listen and speak 	Hilfekarten für dasRollenspielWahl der SozialformunterschiedlicheHilfen bei Lückentexten	- Portfolio- Mitarbeit- Tests- role pl		
I		- role play				

Kompetenz Leseverstehen						
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz		
Die Schülerinnen und Schüler können			Kooperative Aufgabenformen	•		
 Lehrbuchtexte mit Hilfe von Vokabellisten global erfassen. 	 multiple choice, right, wrong - not in the text match the sentence halves Zuordnungsaufgabe (Match) ask questions reziproke Leseaufgabe (Anlage) draw a picture/comic strip (Anlage) 	Themenübergreifend	- Kürzung derAufgabenmenge- mehr Vokabelhilfen- Hilfe durch denPartner	Aufgabentyp als Leistungskontrolle		
 einfache Lehrbuchtexte verstehen und Informationen entnehmen. 	- ask questions- gap text- reziproke Leseaufgabe (Anlage)	₽	FormulierungshilfenLösungshilfenHilfe durch denPartner	Aufgaben		

Kompetenz Leseverstehen						
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz		
Die Schülerinnen und Schüler können			Kooperative Aufgabenformen	•		
 konkrete Informationen in einfachen Texten auffinden. 	skanning - find the right information (Anlage) - write the shopping list (shopping items aus einem Text schreiben - underline (the shopping items) - multiple choice	Themenübergreifend	Hilfe durch den Partner	Aufgabentyp als Leistungskontrolle		
 sich mit visuellen Hilfen eine Vorstellung vom Inhalt machen. gebräuchliche Schilder verstehen. 	skimming - Texte mit Illustrationen - What's the text about? (ab ca. Ende Kl. 5) - find the right information - multiple choice	Theme	Hilfe durch den Partner	Aufgabentyp		

	Kompetenz Leseversteh	en		
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz
Die Schülerinnen und Schüler können			Kooperative Aufgabenformen	
	- multiple choice,		- Reduzierung der	
	- right, wrong - not in the text		Aufgabenmenge	
 kurze Mitteilungen auf Postkarten verstehen. 	- match the sentence halves		- mehr Vokabelhilfen	
Postkarten versterien.	- ask questions		- Hilfe durch den	Aufgabentyp als Leistungskontrolle
	- reziproke Leseaufgabe		Partner	
	- multiple choice	bue	- Reduzierung der	yske
	- right, wrong not in the text	reife	Aufgabenmenge	ţ
- einfache Briefe oder E-Mails	- match the sentence halves	erg	- mehr Vokabelhilfen	eis;
verstehen	- ask questions	nüb	- Hilfe durch den	1 SE
	- reziproke Leseaufgabe	Themenübergreifend	Partner	y g
	- Aufgaben zum Umgang mit dem	Ť Ľ		ent
	Wörterbuch		Dadomiano a dan	ígab
- unter Anleitung mit einem	- Texte		- Reduzierung der	Aul
zweisprachigen Wörterbuch	- Lernwerkstatt:		Aufgabenmenge	
umgehen.	individuelles Erarbeiten von		- Textlänge	
	Texten nach unterschiedlichen		- Lösungshilfen	
	Methoden			

Kompetenz Leseverstehen					
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können		٤	Kooperative Aufgabenformen	<u>a</u> .	
- kurze einfache Weger-	- Weg auf einem Plan nachvoll	übe		ıtyp ngs. olle	
klärungen verstehen.	ziehen.	emenü greifen		er tr	
- Anweisungen zu Aufgaben	Anweisungen deutsch/englisch als	hem. gre		fgab Leist kon	
und Übungen verstehen.	Kettenspiel (Anlage)	-		Au	

Kompetenz Writing						
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz		
Die Schülerinnen und Schüler können						
- einzelne Worte schreiben	-Wortlisten erstellen -Tabellen ausfüllen -Worte zuordnen -Notizen machen -Mind Maps -Bilder/Abbildungen beschriften (labeling)		-unsortierte Worte vorgeben -Wortliste vorgeben/ zuordnen lassen -Wortliste vorgeben/zuordnen lassen	ntrolle		
- Notizen machen	Listen/ Mind Maps od.Tabellen machen bzw. ausfüllen zu: - eigene Gedanken - Partneräußerungen - Klassenumfragen (interview classmates) - Hörtexten	Themenübergreifend	Bildmaterial anbieten	Aufgabentyp als Leistungskontrolle		
 vollständige Sätze schreiben 	-Sätze vervollständigen -Sätze sortieren -Sätze korrigieren -Sätze verbinden	Themer	-Satzenden zur Auswahl angeben	abentyp al		
	-sentence switchboard -Tabellen ausfüllen -Formulare ausfüllen		-Lösung bereitlegen -Lösung bereitlegen	Aufg		
- Texte schriftlich ergänzen	-Lückentext ausfüllen		-Lösung bereitlegen			
- Dialoge schreiben	-Dialog ordnen -Dialogteile ergänzen -Dialog schreiben		-Lösung bereitlegen-Lösung bereitlegen-Notizen dazugeben			

Kompetenz Writing						
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz		
Die Schülerinnen und Schüler können		The men über greif end		Aufg aben typ als Leist ungs kont		
- die eigene Meinung zu einem Thema schreiben (likes/dislikes)	Beispiel Satzanfänge vervollständigenMini Mustertexte nachschreibenGaptext ausfüllen		-Satzanfänge mitgeben -Gaptext mitgeben			
- Beschreibungen verfassen	Personen,Tiere,Räume, Bilder/Fotos beschreiben		-Wortlisten mitgeben -Minitext vorgeben -Satzanfänge mitgeben	<u>ə</u>		
- einen Brief/eine Email schreiben	-Brief schreiben -Postkarte schreiben -Email schreiben	reifend	Worte/Satzteile/Bilder zur Hilfe mit angeben -Minitext vorgeben	ungskontro		
- inhaltlich gelenkte Texte verfassen	 Wetterbericht schreiben Geschichte anhand von Bildern und Stichworten schreiben Sätze einer Geschichte ordnen two stories in one -sortieren Geschichte beenden 	Themenübergreifend	-Bilder in falscher Reihenfolge zeigen = sortieren lassen - Bilder in richtiger Reihenfolge zeigen - Bilder und Satzanfänge mitgeben	Aufgabentyp als Leistungskontrolle		
- freie kreative Texte verfassen	 Mini –Beispieltext nachahmen über Vergangenes (Ferien/Geburtstag u.a.) berichten 		-Satzanfänge vorgeben			

Kompetenz (monologisches Sprechen)					
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können				•	
 sich und andere mit einfachen Sätzen beschreiben und über sich und andere Auskunft geben (A1) 	-Wortsammlung -Redemittel (phrases) -Modelltexte -mind maps	Themenübergreifend	-Satzanfänge -Schlüsselwörter -substitution tables	elle Olle	
 visuelle Vorlagen sprachlich verständlich umsetzen und dabei vollständige Einzelsätze verwenden (A1) 	-visuelle Impulse -Wortsammlung		-Handlungsgeländer (Vorgabe der Bildfolge,) -individuelle Auswahl der visuellen Impulse -s. o.	Aufgabentyp als Leistungskontrolle	
 eine kurze, einfache und eingeübte Präsentation zu einem vertrauten Thema geben (A1) 	-Wortsammlung -Redemittel -Präsentationstechniken (mind maps, Diagramme, Poster,) -visuelle Impulse -Textelemente auswendig lernen und vortragen		-Modelltext -Themenauswahl -Umfang -s. o.	Aufgabentyp als	
 etwas erzählen und in Form einer einfachen Aufzählung berichten (A2) 	-Wortsammlung -Redemittel -Gedanken und Ideen sammeln und notieren (Tabellen, einfache Cluster,)		-Themenauswahl -Umfang		

Kompetenz (monologisches Sprechen)					
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können				Ф	
 kurz und einfach über eine gegenwärtige oder vergangene Tätigkeit oder ein Ereignis berichten (A2) 	-Wortsammlung -Redemittel -grammatische Strukturen -Gedanken und Ideen sammeln	ifend	-Fehlertoleranz -Themenauswahl -Umfang	Leistungskontrolle	
- über den Inhalt kurzer, einfacher Texte erzählen (A2)	-Hörtexte -Lesetexte -multiple choice -gap text (Ergänzen fehlender Informationen) -Präsentationstechniken	Themenübergreifend	-Bilder -Leitwörter -qualitativ/quantitativ differenzierte Übunsformen	<u>a</u> 8	
- Arbeitsergebnisse darstellen und präsentieren (A2)	-Redemittel -Präsentationstechniken (mind maps, Diagramme, Poster,)	-	-Auswahl der Arbeiten -Coaching durch Arbeitspartner	Aufgabentyp	

SPEAKING (dialogisch)						
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz		
Die Schülerinnen und Schüler				•		
können						
 überwiegend richtige Aussprache und Satzmelodie zielgerecht im Dialog verwenden und sich global verständlich machen 	- Imitation eines native speakers	70	- feedback by the language monitor - Textlänge	skontrolle		
- mit einem Partner kurze Dialoge nachspielen	- Modelltexte auswendig lernen	Themenübergreifend	TexthilfenModelltexteabwandelneigene Dialogeentwickeln	Aufgabentyp als Leistungskontrolle		
- sich über alltägliche Dinge unterhalten	-Tandembogen, Think-Pair-Share, Bildimpulse, Milling, class survey, Spot the difference	Themo	- differenzierte Vorgaben	gabentyp		
 in einfachen Gesprächssituationen dolmetschen 	- Rollenkarten mit entsprechenden Angaben		- differenzierte Angaben	Auf		
 in verschiedenen Situationen Auskunft geben und einholen 	- Interview, milling, Bildimpulse		Satzanfänge vorgebenLückentext			

SPEAKING (dialogisch)						
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz		
Die Schülerinnen und Schüler				•		
können						
 einfache Fragen stellen und dazugehörige Informationen liefern können 	- Interview, Bildimpulse, milling, survey, matching sentences	Themenübergreifend	 - Fragewörter bzw. Antworten vorgeben - Redemittel vorgeben - mehr Vokabelhilfen - Hilfe durch Partner 	Aufgabentyp als Leistungskontrolle		
- Höflichkeitsformen adäquat benutzen	- Rollenspiel	ıemenüb	- Textlänge	typ als L		
 Vorschläge machen und auf Vorschläge reagieren 	- phrases for discussion	Ė	- phrases to use	ufgaben		
 Vorlieben und Abneigungen äußern und begründen 	- Partnerinterview		- Sprechkarten	•		
- Bedeutungen aushandeln und Gewichtungen vornehmen	- Rangfolgen erstellen, Umfragen		- differenzierte Arbeitsbögen			

Kompetenz Sprachmittlung					
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz	
Interkulturelle Kompetenz	Role play.	girl	Ergibt sich durch die genannten Methoden		
Lesen/Sprechen/Schreiben/Hören	Read the text Learn it by heart Act the text Change the text Make a comic Draw what is happening on stage Make a radio play/video	uzanne Orange line Meet Suzanne, an Indian girl from Greenwich II An interview	L. übt mit schwächeren Schülern. G.A Schüler arbeiten an vorgegebenen Fragen PA/GA schnellere Schüler erarbeiten zusätzliche Fragen und Lösungen. Alle schreiben ihre Ergebnisse auf. Rollenspiele diverser Leistungsniveaus (kurze und längere) Rollenspiele werden vorgespielt	Defective dialogue	
- Sprachmittlung Lesen/Schreiben/Sprechen	Schüler vermitteln zwischen einem Opa, der kein Englisch kann und einer Englisch sprechenden Inderin ,die kein Deutsch kann	All about Suz	PA und Rollenspiel. Schnellere Schüler erarbeiten zusätzliche Fragen und Lösungen.		

Kompetenz Sprachmittlung				
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz
- Lesen/Sprechen/Schreiben/ Sprachmittlung	L. übt mit schwächeren Schüler. G.A Schüler arbeiten an vorgegebenen Fragen PA/GA schnellere Schüler erarbeiten zusätzliche Fragen und Lösungen.	Deutsche Schüler machen ein Interview. Sie befragen "englische Schüler", was sie in ihrer Freizeit tun.	Alle schreiben ihre Ergebnisse auf. Rollenspiele diverser Leistungsniveaus (kurze und längere) werden vorgespielt	Rollenspiele
- Methodenkompetenz	Schüler unterstreichen Eigennamen von Städten, Flüssen und Sehenswürdigkeiten und heben wichtige Informationen hervor.	II -Shopping in England mit Oma, die kein Englisch kann. A brochure	Sammeln von Bildern von Sehenswürdig- keiten (Anzahl nach Schwierigkeitsgrad und Können)	kurze und längere werden vorg

Kompetenz Hörverstehen 7/8						
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz		
Die Schülerinnen und Schüler können		рι		Q		
- Informationen aus Gesprächen heraushören	Hörverständnis Texte auf begleitender Audio-CD	greifend	- individuelle Texte	yp als ontrolle		
	-pre-, while- und post-listening tasks:	nüber	- Wahl der Sozialformen	Aufgabentyp a -eistungskontr		
	Listen and act	eme		\ufga		
	Listen and speak	The	- Lückentexte (unterstützend)	re Le		

Kompetenz Hörverstehen 7/8					
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können		en en üb er gr		be nty p als als stu ng sk	
- Informationen aus Gesprächen von unterschiedlichen native speakers entnehmen	Hörverständnis Texte auf begleitender Audio-CD Filmsequenzen Englisch-sprachiges Info-Material -pre-, while- und post-listening tasks: Listen and act Listen and speak Listen and point Fill in the gaps Songtexthefte führen Songtextabschnitte ordnen		differenzierte Lückentexte / Umfang Filmarbeit mit Vokabelkarten (Anzahl der richtigen Vokabeln variieren) Fehlersuche in Gesangstexten (variable Fehleranzahl)		

Kompetenz Hörverstehen 7/8					
Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz		
	en en er gr		be nty nty als als claim stu ng sk		
Ausschnitte aus Radio-, Fernseh-, Video-Filmsequenzen bearbeiten Answering questions Matching information Listening for details Portfolio Note-taking		Lernhilfen (Mindmap/Lückentext) Differenzieren durch Anzahl der Hördurchgänge Unterschiedlich ausführliche Vokabel- /Strukturliste vorgeben			
Interviews auf begleitender CD Listening for details/clustering Right/wrong statements Make a radio-interview Anfertigen individueller Collagen		Umfang der Textinformation Individuelle Auswahl der vorgestellten Berufsfelder Wahl der Sozialform			
	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen) Ausschnitte aus Radio-, Fernseh-, Video-Filmsequenzen bearbeiten Answering questions Matching information Listening for details Portfolio Note-taking Interviews auf begleitender CD Listening for details/clustering Right/wrong statements Make a radio-interview	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen) Ausschnitte aus Radio-, Fernseh-, Video-Filmsequenzen bearbeiten Answering questions Matching information Listening for details Portfolio Note-taking Interviews auf begleitender CD Listening for details/clustering Right/wrong statements Make a radio-interview	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen) Ausschnitte aus Radio-, Fernseh-, Video-Filmsequenzen bearbeiten Answering questions Matching information Listening for details Portfolio Note-taking Interviews auf begleitender CD Listening for details/clustering Right/wrong statements Mäglichkeiten der Differenzierung Lernhilfen (Mindmap/Lückentext) Differenzieren durch Anzahl der Hördurchgänge Unterschiedlich ausführliche Vokabel-/Strukturliste vorgeben Umfang der Textinformation Individuelle Auswahl der vorgestellten Berufsfelder		

Kompetenz Leseverstehen						
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz		
Die Schülerinnen und Schüler können			Kooperative Aufgabenformen	•		
	- multiple choice,					
	- right, wrong - not in the text		- Kürzung der			
	- match the sentence halves		Aufgabenmenge	<u> </u>		
- Lehrbuchtexte mit Hilfe von	- Zuordnungsaufgabe (Match)		- mehr Vokabelhilfen	ıtro		
Vokabellisten global erfassen.	- ask questions	Þ	- Hilfe durch den	kor		
	- reziproke Leseaufgabe <i>(Anlage)</i>	ifer	Partner	ngs		
	- draw a picture/comic strip	rgre	Faitilei	istu		
	(Anlage)	Themenübergreifend		Aufgabentyp als Leistungskontrolle		
		nen	- Formulierungs-	o als		
	- ask questions	hen	hilfen	nty		
kompleyere Lehrhughteyte	- gap text	-	- Lösungshilfen	ape		
 komplexere Lehrbuchtexte verstehen und Informationen 	- reziproke Leseaufgabe <i>(Anlage)</i>		- Hilfe durch den	ufg		
	- 3-Schritt-Lesetechnik anwenden		Partner	⋖		
entnehmen.	- Schlüsselwörter im Text suchen und		- Think-Pair-Share			
	markieren		- Kugellager			

Kompetenz Leseverstehen						
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz		
werden? Die Schülerinnen und Schüler können - konkrete Informationen in Texten auffinden.	scanning - find the right information (Anlage) - write down your order for the pizza service (dishes aus einem Text schreiben - underline (e.g. all the food with mushrooms,) - multiple choice	Themenübergreifend	Kooperative Aufgabenformen -Hilfe durch den Partner -Arbeitsteilige Aufgaben (Partner- puzzle) -Berichten → Umdrehen (ein Partner gibt die Informationen in einer bestimmten Reihenfolge wieder, der andere die Infos in der umgedrehten Reihenfolge wieder,			
			ohne Details auszulassen.)			

	Kompetenz Leseverstehen				
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können		en en üb er gr	Kooperative Aufgabenformen	be nty p als als stu ng sk	
- sich mit visuellen Hilfen eine Vorstellung vom Inhalt machen.	skimming - Illustrationen/ Stichwort zum Text vor dem Lesen des Textes -Weltwissen abfragen zum Thema (Have you ever heard about? What do you know about?) - What's the text about? → in 2-3 Sätzen zusammenfassen		-Kugellager -arbeitsteilige Aufgaben		
- gebräuchliche Schilder/ Karten/ Programme verstehen.	 find the right information (What kind of sport is on the evening programme, select a meal on the menu, travel brochures) multiple choice 		Hilfe durch den Partner		

Kompetenz Leseverstehen					
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können			Kooperative Aufgabenformen		
- Mitteilungen auf Postkarten/ auf Handys/ facebook/ verstehen.	 multiple choice, right, wrong - not in the text match the sentence halves ask questions reziproke Leseaufgabe multiple choice right, wrong not in the text 	reifend	 Reduzierung der Aufgabenmenge mehr Vokabelhilfen Hilfe durch den Partner Reduzierung der Aufgabenmenge 	tungskontrolle	
- themenbezogene Briefe oder E-Mails verstehen	 match the sentence halves ask questions reziproke Leseaufgabe Aufgaben zum Umgang mit dem Wörterbuch 	Themenübergreifend	 mehr Vokabelhilfen Hilfe durch den Partner - Reduzierung der	Aufgabentyp als Leistungskontrolle	
 unter Anleitung die Arbeit mit einem zweisprachigen Wörterbuch intensivieren. 	- Texte - Wochenpläne: individuelles Erarbeiten von Texten nach unterschiedlichen Methoden		Aufgabenmenge - Textlänge - Lösungshilfen	Au	

Kompetenz Leseverstehen					
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können		рL	Kooperative Aufgabenformen	Φ	
 kurze einfache Bedienungsanleitung verstehen. 	- Den Gegenstand nachbauen lassen.-Text der Anleitung in richtige Reihenfolge bringen lassen.	Themenübergreifend	Hilfe durch Partner	Aufgabentyp als Leistungskontrolle	
- Anweisungen zu Aufgaben und Übungen verstehen.	- Paraphrasieren- Anweisungen deutsch/englisch alsKettenspiel (Anlage)	Themen	Hilfe durch Partner Übersetzung	Aufga Leistun	
Lektüre Englisch & Amerikanische Jugendbücher -reading for gist -reading for contents	- Antolin-Quiz- Wochenpläne- book presentations		Nach Lern- und Leseniveau gegliederte Lektüre		

Kompetenz Leseverstehen					
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können - konkrete Informationen in Texten auffinden.	scanning - find the right information (Anlage) - write down your order for the pizza service (dishes aus einem Text schreiben - underline (e.g. all the food with mushrooms,) - multiple choice	Themenübergreifend	Kooperative Aufgabenformen -Hilfe durch den Partner -Arbeitsteilige Aufgaben (Partner- puzzle) -Berichten → Umdrehen (ein Partner gibt die Informationen in einer bestimmten Reihenfolge wieder, der andere die Infos in der umgedrehten Reihenfolge wieder, ohne Details		
			auszulassen.)		

Kompetenz Leseverstehen					
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können		en en üb er gr	Kooperative Aufgabenformen	be nty p als als ctu stu ng sk	
- sich mit visuellen Hilfen eine Vorstellung vom Inhalt machen.	skimming - Illustrationen/ Stichwort zum Text vor dem Lesen des Textes -Weltwissen abfragen zum Thema (Have you ever heard about? What do you know about?) - What's the text about? → in 2-3 Sätzen zusammenfassen		-Kugellager -arbeitsteilige Aufgaben		
- gebräuchliche Schilder/ Karten/ Programme verstehen.	 find the right information (What kind of sport is on the evening programme, select a meal on the menu, travel brochures) multiple choice 		Hilfe durch den Partner		

Kompetenz Leseverstehen					
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können			Kooperative Aufgabenformen		
- Mitteilungen auf Postkarten/ auf Handys/ facebook/ verstehen.	 multiple choice, right, wrong - not in the text match the sentence halves ask questions reziproke Leseaufgabe multiple choice right, wrong not in the text 	reifend	 Reduzierung der Aufgabenmenge mehr Vokabelhilfen Hilfe durch den Partner Reduzierung der Aufgabenmenge 	tungskontrolle	
- themenbezogene Briefe oder E-Mails verstehen	 match the sentence halves ask questions reziproke Leseaufgabe Aufgaben zum Umgang mit dem Wörterbuch 	Themenübergreifend	 mehr Vokabelhilfen Hilfe durch den Partner - Reduzierung der	Aufgabentyp als Leistungskontrolle	
 unter Anleitung die Arbeit mit einem zweisprachigen Wörterbuch intensivieren. 	- Texte - Wochenpläne: individuelles Erarbeiten von Texten nach unterschiedlichen Methoden		Aufgabenmenge - Textlänge - Lösungshilfen	Au	

Kompetenz Leseverstehen					
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können		рL	Kooperative Aufgabenformen	Φ	
 kurze einfache Bedienungsanleitung verstehen. 	- Den Gegenstand nachbauen lassen.-Text der Anleitung in richtige Reihenfolge bringen lassen.	Themenübergreifend	Hilfe durch Partner	Aufgabentyp als Leistungskontrolle	
- Anweisungen zu Aufgaben und Übungen verstehen.	- Paraphrasieren- Anweisungen deutsch/englisch alsKettenspiel (Anlage)	Themen	Hilfe durch Partner Übersetzung	Aufga Leistun	
Lektüre Englisch & Amerikanische Jugendbücher -reading for gist -reading for contents	- Antolin-Quiz- Wochenpläne- book presentations		Nach Lern- und Leseniveau gegliederte Lektüre		

Kompetenz (Writing)						
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz		
Die Schülerinnen und Schüler können						
- einzelne Worte schreiben	- Wortlisten erstellen - Tabellen ausfüllen - Worte zuordnen - Notizen machen - Regeln zu Vor- und Nachsilben (un-, dis- ity, -er, -ment, -ness, -ful, -less, -able) - Wordpartners - Find wrong word - opposites - Word Web - Mirror Words - Lautzuordnungen - Worträtsel	Themenübergreifend	unsortierte Worte vorgebenWortliste vorgeben/ zuordnen lassen	Aufgabentyp als Leistungskontrolle		
- Wörterbuch benutzen	- AE / BE gegenüberstellen- Leitwörter suchen- Betonung herausfinden- Zusatzinfos bearbeiten	Themeni		Aufç		

	Kompetenz (Writing)						
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz			
Die Schülerinnen und Schüler können		en character con character con character con character c		Denty Pals Also Lei Stu Sk			
- vollständige Sätze schreiben	 Sätze vervollständigen Sätze sortieren Sätze verbinden Substitution table Find my word Rhymes Make one out of two Fragen beantworten / stellen Texte abschreiben 		Satzenden zur Auswahl angebenLösung bereitlegenLösung bereitlegen				
- Texte schriftlich ergänzen	- Lückentext ausfüllen	-	- Lösung bereitlegen				
- Dialoge schreiben	Dialog ordnenDialogteile ergänzenDialog schreiben		Lösung bereitlegenLösung bereitlegenNotizen dazugeben				
- eigene Meinung schreiben	Nach Satzanfängen weiterschreibenLückentexte ergänzenNach Stichpunkten Meinung ausdrücken	greifend	- Satzanfänge mitgeben - Gaptext mitgeben	als ntrolle			
- Beschreibungen verfassen	Situationen, Personen, Tiere, Räume, Bilder/Fotos beschreiben	Themenübergreifend	-Wortlisten mitgeben - Minitext vorgeben - Satzanfänge mitgeben	Aufgabentyp als Leistungskontrolle			

Kompetenz (Writing)					
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können		Th en üb er gr		be nty p als Lei stu ng	
- einen Brief / eine Email schreiben	Brief schreibenPostkarte schreibenEmail schreibenApplying for a jobCurriculum vitae		Worte/Satzteile/Bilder zur Hilfe mit angeben - Minitext vorgeben	ontrolle	
- inhaltlich gelenkte Texte verfassen	 Geschichte anhand von Bildern und Stichworten schreiben Sätze einer Geschichte ordnen Geschichte beenden Stichpunkte verwenden 	Themenübergreifend	- Bilder in falscher Reihenfolge zeigen = sortieren lassen - Bilder in richtiger Reihenfolge zeigen - Bilder und Satzanfänge mit- geben	ntyp als Leistungskontrolle	
- freie Texte verfassen	- Beispieltext nachahmen - über Vergangenes+Zukünftiges (Ferien/Geburtstag u.a.) berichten - Wortumschreibungen verfassen	Themenü	- Satzanfänge vorgeben - Bespielsätze vorgeben	Aufgabentyp	

Kompetenz (monologisches Sprechen)					
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können					
 In einfachen Routinesituationen (eigene Familie, andere Leute, Wohnsituation, Aktivitäten etc.) in einer Reihe von Sätzen und einfachen Mitteln Auskunft über sich und andere geben und . 	-Wortsammlung -Redemittel (phrases) -Modelltexte -mind maps		-Satzanfänge -Schlüsselwörter -substitution tables		
 visuelle Vorlagen sprachlich verständlich umsetzen und dabei zusammenhängende Sätze verwenden. 	-visuelle Impulse -Wortsammlung -Redemittel -Bildergeschichte versprachlichen	Themenüb ergreifend	-individuelle Auswahl der visuellen Impulse -s. o.	Aufgabentyp als Leistungskontroll e	
 Mit eigener Planung und Zuhilfenahme von Anschauungsmaterial Ausführungen/Präsentationen zu einem vertrauten Thema geben. 	-Wortsammlung -Redemittel -Präsentationstechniken (mind maps, Diagramme, Poster,) -visuelle Impulse -mit Hilfe von "note-taking" auswendig lernen und vortragen		-Modelltext -Themenauswahl -Umfang -s. o.		
 etwas erzählen und mit Hilfe von "notes" berichten. 	-note-taking -Redemittel -Gedanken und Ideen sammeln und notieren (Tabellen, einfache Cluster,)		-Themenauswahl -Umfang		

Kompetenz (monologisches Sprechen)					
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können					
 In selbst konstruierten einfachen Sätzen über gegenwärtige, vergangene oder zukünftige Sachverhalte, Ereignisse und Pläne berichten. 	-Wortsammlung -Redemittel -grammatische Strukturen -Gedanken und Ideen sammeln		-Fehlertoleranz -Themenauswahl -Umfang		
- über den Inhalt kurzer Texte erzählen	-Hörtexte -Lesetexte -multiple choice -gap text (Ergänzen fehlender Informationen) -Präsentationstechniken	Themenüb ergreifend	-Bilder -Leitwörter -qualitativ/quantitativ differenzierte Übunsformen	Aufgabentyp als Leistungskontroll e	
- Stellungnahmen begründen	-Redemittel -Strukturen		-Auswahl der Arbeiten -Coaching durch Arbeitspartner		

	SPEAKING (dialogisch)		
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz
Die Schülerinnen und Schüler können				
 überwiegend richtige Aussprache und Satzmelodie zielgerecht im Dialog verwenden und sich adressatengemäß verständlich machen 	- Imitation eines native speakers (Sketche, Filmsequenzen)		- feedback by the language monitor - Textlänge	
- mit einem Partner kurze Dialoge gestalten und nachspielen	- Texte entwerfen, situativ und kommunikativ angemessen darstellen.		- Texthilfen - ggf. Modelltexte abwandeln - Redemittel anbieten - Lückentexte bearbeiten - quantitative Differenzierung	skontrolle
- sich über alltägliche Dinge unterhalten	-Tandembogen, Think-Pair-Share, Bildimpulse, milling, class survey, Spot the difference, acting out dialogues, mini- presentations	fend	- differenzierte Vorgaben	Aufgabentyp als Leistungskontrolle
 in einfachen Gesprächssituationen dolmetschen 	- Rollenkarten mit entsprechenden Angaben - Mediationssituationen bearbeiten (giving directions, tourist information)	ibergre	-qualitative und quantitative Differenzierung	ntyp als
 in verschiedenen Situationen Auskunft geben und einholen 	- Interview, milling, Bildimpulse, Realien	Themenübergreifend	SatzanfängevorgebenLückentextmatching	Aufgabe

	SPEAKING (dialogiscl	າ)		
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz
Die Schülerinnen und Schüler können		en en üb er gr		be nty p als als stu ng sk
- Eigene Fragen erarbeiten, im Gespräch treffend stellen können und den Gesprächsfluss aufrechterhalten können.	- Interview, Bildimpulse, milling, survey, Realien, audiovisuelle Materialien (interkulturelle Begegnung)		 Fragewörter bzw. Antworten vorgeben Redemittel vorgeben Vokabelhilfen Hilfe durch Partner matching sentences 	
- Höflichkeitsformen adäquat benutzen	- Rollenspiel, interview, milling		TextlängeRedemittelanbietenRollenkarten	
 Vorlieben und Abneigungen äußern und begründen, Gewichtungen vornehmen 	- Partnerinterview, milling, talking about pictures, Realien, mini presentation, Rangfolgen erstellen, Umfragen vornehmen und präsentieren		SprechkartencommunicativephrasesVokabelhilfendifferenzierteArbeitsbögen	

	SPEAKING (dialogisch)		
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz
Die Schülerinnen und Schüler können				
 überwiegend richtige Aussprache und Satzmelodie zielgerecht im Dialog verwenden und sich adressatengemäß verständlich machen 	- Imitation eines native speakers (Sketche, Filmsequenzen)		- feedback by the language monitor - Textlänge	
- mit einem Partner kurze Dialoge gestalten und nachspielen	- Texte entwerfen, situativ und kommunikativ angemessen darstellen.		- Texthilfen - ggf. Modelltexte abwandeln - Redemittel anbieten - Lückentexte bearbeiten - quantitative Differenzierung	skontrolle
- sich über alltägliche Dinge unterhalten	-Tandembogen, Think-Pair-Share, Bildimpulse, milling, class survey, Spot the difference, acting out dialogues, mini- presentations	fend	- differenzierte Vorgaben	Aufgabentyp als Leistungskontrolle
 in einfachen Gesprächssituationen dolmetschen 	- Rollenkarten mit entsprechenden Angaben - Mediationssituationen bearbeiten (giving directions, tourist information)	ibergre	-qualitative und quantitative Differenzierung	ntyp als
 in verschiedenen Situationen Auskunft geben und einholen 	- Interview, milling, Bildimpulse, Realien	Themenübergreifend	SatzanfängevorgebenLückentextmatching	Aufgabe

	SPEAKING (dialogiscl	າ)		
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz
Die Schülerinnen und Schüler können		en en üb er gr		be nty p als als stu ng sk
- Eigene Fragen erarbeiten, im Gespräch treffend stellen können und den Gesprächsfluss aufrechterhalten können.	- Interview, Bildimpulse, milling, survey, Realien, audiovisuelle Materialien (interkulturelle Begegnung)		 Fragewörter bzw. Antworten vorgeben Redemittel vorgeben Vokabelhilfen Hilfe durch Partner matching sentences 	
- Höflichkeitsformen adäquat benutzen	- Rollenspiel, interview, milling		TextlängeRedemittelanbietenRollenkarten	
 Vorlieben und Abneigungen äußern und begründen, Gewichtungen vornehmen 	- Partnerinterview, milling, talking about pictures, Realien, mini presentation, Rangfolgen erstellen, Umfragen vornehmen und präsentieren		SprechkartencommunicativephrasesVokabelhilfendifferenzierteArbeitsbögen	

	ŀ	Competenz Sprachmit	tlung		
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden?		Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können					
- mündliches Übertragen einfacher	- zusammenfassen	Everyday English	- Umfang des Textes	- Lösungsblätter	
Informationen in die jeweils andere	- paraphrasieren		- Schwierigkeitsgrad - L. übt mit	- durch Präsentation	
Sprache	- folgerichtiges Wiedergeben		schwächeren S.	- Reaktion des Gesprächs-	
			- Zusatz für Stärkere	partners	
- in Alltagssituationen einzelne Sätze verstehen und in der	- Informationen den Texten entnehmen	Try it out-Seiten mit Übungen	- Schwierigkeitsgrad gestaffelt	- vgl. oben	
jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären	- zwischen mehreren Gesprächs-partnern vermitteln	Flyer, orig. Texte, Zeitungsartikel,	- Hilfestellung durch L. oder bessere S.		
- einfache Anweisungen und	- Rollenspiele	Try it out-Seiten mit Übungen	- multiple choice	- vgl. oben	
Auskünfte in die jeweils andere	- Reiseauskünfte	Hör- und Bildszenen	- offene Aufgaben		
Sprache übertragen Methodenkompetenz	- Interview - Erkennen von Schlüsselwörtern	Skimming	- Umfang und Schwierigkeitsgrad	- vgl. oben	
				- multiple choice	

Kompetenz Sprachmittlung				
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden?	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz

	Kompetenz Hörverstehe	en		
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz
Die Schülerinnen und Schüler können				
	Geeignete Übungsformen:			
- passiv : längere Gespräche, Vorträge, Filme, Fernseh- Rundfunksendungen zu vertrauten Themen bei unkomplizierter und klar strukturierter Darstellung in den wesentlichen Punkten verstehen (ohne Aufgabenstellung)	Tick off! Right-Wrong-Not given Fill in the gaps! Matching: z. B. Text/Fotos Materialien: Versch. Textformen, Originalaufnahmen, Filme, Radio, podcasts, Telefongespräche - native speakers	Aufgabemenge Häufigkeit des Vorspielens eines Textes		Einen Hörtext mit ähnlichem Schwierig- keitsgrad ohne Vor- bereitung und Hilfen bearbeiten und zu einem mindestens
- aktiv: Übungsformen	Methoden:	eme		ausreichendem Er-
anwenden - mit den entnommenen	Vorbereitung: Sachfelder erstellen – Wortschatzübungen – Ideen und Vermutungen äußern	Ę		gebnis kommen.
Informationen weiterarbeiten	Durchführung: Häufigkeit des Vorspielens eines Textes–			
	Film: Aufteilung in Sequenzen			
	Umfang: 10-15 Min.			
Die Schülerinnen und Schüler können				

	Kompetenz Hörverstehen					
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz		
- literarische Texte verstehen: - stories - songs - poems - radio plays in realen Situationen unter erschwerten Bedingungen (Dialekt, Umgebungsgeräusche, technische Probleme) Gespräche verstehen: - station - radio report - discussion - airport - stadium	For gist: - put pictures in correct order - create a table pro/con - describe the plot note taking/making For details: - tick: true/ false/not given - underline - fill in gaps - answer questions - tick correct sentences - complete sentences - give information - match information/sentence halves - draw lines					

Kompetenz Leseverstehen					
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können			Kooperative Aufgabenformen		
 Lehrbuchtexte mit Hilfe von Vokabellisten global erfassen. 	 - multiple choice, - right, wrong - not in the text - match the sentence halves - Zuordnungsaufgabe (Match) - ask questions - make a riddle, crossword 	rgreifend	- Kürzung derAufgabenmenge- mehr Vokabelhilfen- Hilfe durch denPartner	istungskontrolle	
 komplexere Lehrbuchtexte verstehen und Informationen entnehmen. 	 - ask questions - gap text - Schlüsselwörter im Text suchen und markieren - sort the information 	Themenübergreifend	 Formulierungs- hilfen Lösungshilfen Hilfe durch den Partner Think-Pair-Share Kugellager 	Aufgabentyp als Leistungskontrolle	

	Kompetenz Leseversteh	en		
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz
- konkrete Informationen in einfachen wissenschaftlichen oder politischen Texten auffinden. - Comics verstehen und analysieren.	scanning - find the right information - write down your order for the pizza service (dishes aus einem Text schreiben - underline (e.g. all the food with mushrooms), read the newspaper, magazine and find the information about a film, theatre etc - multiple choice	Themenübergreifend	Kooperative Aufgabenformen -Hilfe durch den Partner -Arbeitsteilige Aufgaben (Partner- puzzle) -Berichten → Umdrehen (ein Partner gibt die Informationen in einer bestimmten Reihenfolge wieder, der andere die Infos in der umgedrehten Reihenfolge wieder, ohne Details auszulassen.)	Aufgabentyp als Leistungskontrolle

Kompetenz Leseverstehen					
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können		The men über greif end	Kooperative Aufgabenformen	Aufg aben typ als Leist ungs kont	
 sich mit visuellen Hilfen eine Vorstellung vom Inhalt machen. 	skimming - Illustrationen/ Stichwort zum Text vor dem Lesen des Textes -Weltwissen abfragen zum Thema (Have you ever heard about? What do you know about?) - What's the text about? → in 2-3 Sätzen zusammenfassen		-Kugellager -arbeitsteilige Aufgaben		
 gebräuchliche Schilder/ Karten/ Programme verstehen. 	- find the right information (What kind of sport is on the evening programme, select a meal on the menu, travel brochures) - multiple choice		Hilfe durch den Partner		

Kompetenz Leseverstehen					
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können			Kooperative Aufgabenformen	•	
- Mitteilungen auf Postkarten/ auf Handys/ facebook/ verstehen.	 multiple choice, right, wrong - not in the text match the sentence halves ask questions reziproke Leseaufgabe 	Themenübergreifend	 Reduzierung der Aufgabenmenge mehr Vokabelhilfen Hilfe durch den Partner 	Leistungskontrolle	
- themenbezogene Briefe oder E-Mails verstehen	 multiple choice right, wrong not in the text match the sentence halves ask questions reziproke Leseaufgabe 		Reduzierung derAufgabenmengemehr VokabelhilfenHilfe durch denPartner	Aufgabentyp als Leistu	
 job adverts verstehen. unter Anleitung die Arbeit mit einem zweisprachigen Wörterbuch intensivieren. 	-ask questions, translate - Aufgaben zum Umgang mit dem Wörterbuch - Texte		Reduzierung derAufgabenmengeTextlänge	Auf	

Kompetenz Leseverstehen						
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz				
Die Schülerinnen und Schüler können		en en üb er gr	Kooperative Aufgabenformen	be nty als stu stu		
	- Wochenpläne:		- Lösungshilfen			
	individuelles Erarbeiten von					
	Texten nach unterschiedlichen					
	Methoden					

Kompetenz Leseverstehen						
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz		
Die Schülerinnen und Schüler können		рι	Kooperative Aufgabenformen	Φ		
 kurze einfache Bedienungsanleitung verstehen. 	- Den Gegenstand nachbauen lassen.-Text der Anleitung in richtige Reihenfolge bringen lassen.	übergreifend	Hilfe durch Partner	Aufgabentyp als eistungskontroll		
- Anweisungen zu Aufgaben und Übungen verstehen.	- Paraphrasieren- Anweisungen deutsch/englisch alsKettenspiel	Themenü	Hilfe durch Partner Übersetzung	Aufgabenty Leistungskol		

Kompetenz Leseverstehen						
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz		
Die Schülerinnen und Schüler können		en üb er- gr	Kooperative Aufgabenformen	nty nty als Lei stu ng		
Lektüre						
Englisch & Amerikanische	Washannläng					
Jugendbücher und Filme (Untertitel)	- Wochenpläne		Nach Lern- und			
verstehen.	- book presentations		Leseniveau			
-reading for gist -reading for contents	- film presentation		gegliederte Lektüre			
-responsive reading (reflect what the						
writer/director wants to express)						

Kompetenz (Writing)						
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz		
Die Schülerinnen und Schüler können						
-Arbeitsergebnisse schriftlich darstellen	z. B. Wandzeitung, Werbung		en			
- kurze, kreative Texte erstellen	z. B. Bildergeschichte, vorgegebene Geschichte beenden		Satzstrukturen vorgeben			
- informelle Briefe schreiben	z. B. Einladung, Gratulation		zstr	<u> </u>		
- einfache, persönliche Texte verfassen	z. B. Diary, Kommentar essay, E-Mail		Satzstruk vorgeben	ntrol		
- eigenständigen Text verfassen	z. B. Praktikumsbericht, Ausflug, Besuche von	end	gen	gsko		
- eine formelle E-Mail verfassen	z. B. Bewerbung, Anfrage, Antwort	ē	dur	Š		
- einfache Texte schreiben	z. B. Bildbeschreibung	קֿי בֿי	en	ist		
- Texte zu eigenem Interessens- und Erfahrungsbereich erstellen	z. B. Lieblings	Themenübergreifend	ı, ieden ormul	s Le		
- anwendungsorientierte Sachtexte anfertigen	z. B. Beschwerdebrief, Interview, techn. Abläufe	eme	yeben erschi der Fo	typ a		
- Stellungnahmen abgeben und eigene Meinung begründen	z. B. Konfliktlösung	Ė	Wortfelder vorgeben, Angebot von verschiedenen Möglichkeiten der Formulierungen	Aufgabentyp als Leistungskontrolle		
- zu vertrauten Themen Fragen formulieren	z. B. Interview, Quiz		ffelde ebot v lichke	Aufg		
- vorgegebenen Text	z. B. Summary		/ori ng lög			
zusammenfassen	•		≤₹Σ			
- Personen charakterisieren			Katalog von Be- schrei- bungs- hilfen			

Kompetenz Monologisches Sprechen							
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz			
Die Schülerinnen und Schüler können mehrere Minuten über ein Thema auf Englisch sprechen.	 picture description + opinion spontane warm-up Minitalks zu Beginn der Stunde (1-2 Min) SS ziehen Kärtchen mit einem Thema aus everyday-life Mind Maps zu einem Thema erstellen und dann 2 Min darüber sprechen Geschichte an Hand von Bildern erzählen Nacherzählen eines Lieblings-Films /Buchs bring your favourite item and talk about it vorbereitete Mini-Referate (2-4 Min) mit Notizen Auswertungen von Umfragen (surveys) als Diagramme darstellen, präsentieren und kommentieren Ask and tell: Spielbrett und Kärtchen 	Themenübergreifend	unterschiedliche Zeitvorgaben mit / ohne Notizen visuelle Hilfsmittel (Bilder /Folie) spontan oder mit Vorbereitung gezielte Auswahl der Bilder, Themen, etc. Listen mit Vokabeln /Strukturen Redemitteln größere Fehlertoleranz	Aufgabentyp als Leistungskontrolle wenn sinnvoll			

Kompetenz Monologisches Sprechen						
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz		
Die Schülerinnen und Schüler können mehrere Minuten über ein Thema auf Englisch sprechen.	Walk and talk: SS gehen paarweise spazieren in der Schulhalle/auf dem Schulhof und sprechen über alles, was sie Englisch benennen können –beschreiben und kommentieren. Rollentausch nach akustischem Zeichen.	it Redemittel eiche	- a idiah	wenn sinnvoll		
	Hot chair: 1 Schüler sitzt in der Mitte eines Stuhlkreises. Er/sie beantwortet nach einander ganz viele small talk Fragen der Mitschüler/innen oder Fragen zu einem Thema, das vom Wortschatz vorentlastet ist	veryday- Themen oder mit Redemittel vorentlastete Themenbereiche	zeitlich unterschiedliche Vorgaben Hilfs- /Notizkärtchen mit Redemitteln zum Themenbereich	Leistungskontrolle wenn sinnvoll		
	Rollen als Fernsehansager /Werbespots / Sportreporter	einfache everyday vorentla		Aufgabentyp als		

SPEAKING (dialogisch)						
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz		
Die Schülerinnen und Schüler können						
- kurze Kontaktgespräche herstellen und führen	- Vorbild eines native speakers (Sketche, Filmsequenzen, Hörszenen)		feedback by the language monitorTextlänge			
 mit einem Partner Gespräche und Interviews führen und dabei Gefühle wie Freude, Trauer, Überraschung, Interesse, Gleichgültigkeit ausdrücken und auf Äußerungen anderer mit einfachen sprachlichen Mitteln reagieren 	- Texte entwerfen, situativ und kommunikativ angemessen darstellen, Bildimpulse		 Texthilfen wie Satzmuster ggf. Modelltexte abwandeln Redemittel anbieten Lückentexte bearbeiten quantitative Differenzierung 	<u>•</u>		
 sich in Alltagssituationen verständigen, Informationen einholen und sie übermitteln 	- Bildimpulse, Spot the difference, acting out dialogues, mini-presentations		- differenzierte Vorgaben	skontro		
- mithilfe von fertigen, memorierten Wendungen darum bitten, nicht verstandene Schlüsselwörter zu klären, um das geeignete Wort oder die geeignete Struktur bitten	- Beispieltexte, Hörszenen, Bildimpulse, Sammlung von Satzmustern	Themenübergreifend	-qualitative und quantitative Differenzierung	Aufgabentyp als Leistungskontrolle		
- in verschiedenen Situationen Auskunft geben und einholen	- Interview, milling, Bildimpulse, Realien, Telefongespräche	Themenü	SatzanfängevorgebenLückentextmatching	Aufgaber		

	SPEAKING (dialogisch)						
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz			
Die Schülerinnen und Schüler können		en en üb er gr		be nty p als als stu ng sk			
- einfache direkte Gespräche über vertraute oder persönliche Themen beginnen, in Gang halten und beenden und dabei mit zunehmender Sicherheit spontan sprachlich reagieren.	- Interview, Bildimpulse, milling, survey, Realien, audiovisuelle Materialien (interkulturelle Begegnung)		 Fragewörter bzw. Antworten vorgeben Redemittel vorgeben Vokabelhilfen Hilfe durch Partner matching sentences 				
- höfliche Begrüßungsformeln anwenden	- Rollenspiel, interview, milling		TextlängeRedemittelanbietenRollenkarten				
 Vorlieben und Abneigungen, Gewohnheiten, Hobbys und persönliche Informationen ausdrücken und erfragen, begründen, Gewichtungen vornehmen 	- Partnerinterview, milling, talking about pictures, Realien, mini presentation, Rangfolgen erstellen, Umfragen vornehmen und präsentieren		SprechkartencommunicativephrasesVokabelhilfendifferenzierteArbeitsbögen				

Sprachmittlung				
Welche Kompetenz soll erworben werden?	Wie soll die Kompetenz erreicht werden? (geeignete Methoden, Übungsformen)	Thema	Möglichkeiten der Differenzierung	Möglichkeiten zur Überprüfung der Kompetenz
Die Schülerinnen und Schüler können		_	_	
- Sinn entnehmen und versprachlichen	Wörterbücher verwenden Relevante Informationen aus dem Internet verwenden Radiosendung Informationen aus eMails Briefe Kurzgeschichte Lektüren Zeitungsartikel Bücher	Instruction manuals von unkomplizierten Geräten verstehen	leicht zu verstehende inhaltliche Informationen aus der Fremdsprache ins Deutsche übertragen (leichte bis mittelschwere Texte verwenden)	mündliche Präsentation Leistungskontrolle
- Gezielt lesen und den Sinn wiedergeben	eMail Korrespondenz vom Alltag verstehen und wiedergeben eMails lesen ,senden und empfangen. Instruction manuals von unkomplizierten Geräten verstehen	nuals von un	an Mitschüler,Austauschschüler, Partnerschulen usw.	Aufgabentyp als n Schriftliche L
- I	Eigene Handys ,iPods usw. vorstellen	nai		Į į
-	Film exposés,Kritiken	ion r	Englisch ins Deutsche oder umgekehrt	Α υ
- berichten	Reportage über in-und ausländischen Unwetterwarnungen News of the day, current topics, catastrophes,ecological worries	Instruct	Schwierigkeitsgrad abhängig von dem Leistungspotential der jeweiligen Gruppe	

Eckdaten Englisch Oberstufe (11.1 – 13.2) – minimum requirements

- erhöhtes Anforderungsniveau in 11.1/11.2, ab 12 Leistungs- und Grundkurs/"Huckepack"-Kurs
- mind. 2 Ganzschriften im Leistungskurs, 1 Ganzschrift im Grundkurs
- alle Gattungen (Lyrik, Prosa, Drama) müssen abgehandelt werden
- ebenso nichtfiktionale Texte; erweiterter Textbegriff etc.
- prüfungsrelevante Textformen (d.h. auch aktiv produzierbar...):
 Zeitungstext, politische Rede, letter to the editor, blog entry (siehe Liste Textprodukte)
- Filmanalyse, auditive/audiovisuelle Impulse etc.
- Klausuren- und GwL-Verteilung:

11.1 (E1)	11.2 (E2)	12.1 (Q1.1)	12.2 (Q1.2)	13.1 (Q2.1)	13.2 (Q2.2)
KI	KL	KL	KL + GwL	Ggf. KL zur	Ggf. GwL
(textbasiert)	(Filmanalyse)	(Dramenauszug)		Lektüre	+
+ KI				Sprechprüfung/	Abi-Kl
(Mediation)				VorabiKl	

- "Camden Town" als Einführungslehrwerk für Jahrgang 11, "Camden Town" für Qualifikationsphase ab Jahrgang 12
- universelle Themenbereiche: English in Action, Global Challenges, Regional Identities, The
 Individual and Society, Experiencing Literature and the Arts
- aktuelle Themenkorridore (*Individual and Society*, Politics, culture and society: between tradition
 and change (UK)) sind in den schulinternen Fachcurricula vermerkt und ab Einführung sechs
 Jahrgänge lang gültig
- von 11.1 bis 12.2 mind. einmal sämtliche Teilkompetenzen (Hör-/ Hörsehverstehen, Lesen,
 Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung) im Rahmen einer Klausur abprüfen
- von 11.1 bis 12.2 elektronische Wörterbücher im Unterricht/in Klausuren verwenden; dient zur Vorübung für das Abitur
- Sprechprüfung in 13.1 (Q2.1); ersetzt für Grundkurs-SchülerInnen die Klausur; für Prüflinge kommt noch die Vorabiturklausur hinzu
- mit Ausnahme der Sprechprüfung in 13.1 (Q2.1) muss in den Klassenarbeiten stets ein zusammenhängender Text erstellt werden
- Leistungsbewertung analog zur Abiturkorrektur mit Hilfe der Bögen "Schreiben" bzw. "Sprechen" bzw. "Sprachmittlung" (vgl. Anhänge); allmählich nach "unten" durchtragen

Vorbemerkungen und allgemeine Grundsätze:

Die Fachschaft Englisch verpflichtet sich, den Englischunterricht stets schülerzentriert, kompetenzorientiert, methodisch abwechslungsreich und fachsprachlich korrekt (vgl. Operatorenliste Lehrbuch OST: Camden Town) durchzuführen. Es liegt eine funktionale Einsprachigkeit in der Zielsprache vor, wobei Deutsch im Bereich Sprachmittlung und kontrastiver Spracharbeit funktional eingesetzt werden darf. Die Aspekte der Leistungsbemessung und –bewertung werden am Anfang des Unterrichts offengelegt. Hierbei erhält die laufende Mitarbeit ein höheres Gewicht als die schriftliche. (Faustregel mündlich:schriftlich – 60%:40%)

Im Unterricht wird in allen Anforderungsbereichen gearbeitet, um die Schüler_innen im Umgang mit den Operatoren zu schulen. Für die Bewertung der mündlichen Leistungen gilt, dass Leistungen im AFB III eine höhere Gewichtung als Leistungen in den AFB I und II haben, auch wenn letztere häufiger auftreten.

Es wird vorausgesetzt, dass die funktionale kommunikative Kompetenz als sprachliche "Sammelkompetenz" grundsätzlich immer gefördert und abgeprüft wird – die eventuelle Konzentration auf Einzelaspekte (Hör-, Leseverstehen etc.) erfolgt durch Hervorhebung in den jeweiligen Klassenstufen (E1.1 – Q2.2).

Basierend auf den Fachanforderungen obliegen die konkreten inhaltlichen Ausschärfungen der Fachlehrkraft und basieren auf den Vorgaben der zentralen Themen für das Abitur. Innerhalb der Fachschaft werden gemeinsame Grundsätze zur Bewertung von Leistungen der Schüler_innen, ebenso die Anschaffung von Lehrwerken, Medien und Nachschlagewerken festgelegt. Das schulinterne Fachcurriculum Englisch Sek II wird in regelmäßigen Abständen durch die Fachlehrkräfte evaluiert und weiterentwickelt.

Klassenstufen, Kompetenzorientierung, Inhalte, Methoden, Hilfsmittel, Leistungsnachweise

Klassenstufe	Kernkompetenzen	Inhaltliche Konkretion	Methoden	Hilfsmittel, Materialien,	Leistungsnachweise
				Medien	
E1	Leseverstehen Schreiben	fiktionale und nicht-fiktionale Texte (primär) zum Schwerpunktthema erweiterter Textbegriff (u.a. Cartoons)	Textanalyse,-interpretation inkl. Schulung literarischer Termini Bildanalyse	Lehrbuch Camden Town Themenhefte Individual and Society z.B. Zoom in, Klett	90-minütige textbasierte Klausur (nicht-fiktional)
The Individual and Society	Textkompetenz	gender issues, diversity, conformity vs. individualism Mediation	Textanalyse Lineare und dialektische Erörterung Mediation	Teaching Compendium Wortschatzarbeit in der Oberstufe Themenheft Mediation	60-minütige Klausur Mediation

E2	Text- und	questions of identity:	Filmanalyse	Film z.B. Juno	90-minütige Klausur zur
The Individual	Medienkompetenz	ambitions and obstacles			Analyse einer Filmszene
and Society		(z.B. teenage pregnancy)			
	Sprechen	English in Action (work, study, travel)	Textproduktion (blog entry, formal letter)	Camden Town	
Q1.1 Experiencing	Leseverstehen	Fiktionale Texte	Textanalyse, - interpretation inkl.	<u>DIFF:</u> LK behandelt in 2 Stunden Ganzschrift von W. Shakespeare	90-minütige Klausur zur Dramenanalyse
Literature and	Textkompetenz	Shakespeare and his time	Schulung literarischer	z.B. Macbeth	DIFF: LK Auszug aus
the Arts		<u>DIFF:</u> GK arbeitet an ausgewählten Stationen	Termini	"Huckepack"-Kurs nutzt Themenheft und Shakespeare Kapitel im Lehrwerk Sonette	Ganzschrift
Q1.2	Textkompetenz	Fiktionale und nicht-fiktionale	Textanalyse, -	Lehrbuchkapitel British Identity	90-minütige textbasierte
Politics, culture		Texte (Fokus auf nicht-	interpretation (Reden)	(Camden Town)	Klausur z.B. Redeanalyse
and society:	Schreiben	fiktionalen Texten)			
between			Umgang mit Statistiken	Themenhefte UK	GwL zum Korridorthema
tradition and		British Empire and	und Karikaturen		(Podcast zu Themen wie
change (UK)		Commonwealth			dem Nordirland-Konflikt)
		Monarchy and political system (z.B. Einsatz von "The King's Speech", Diskussion über Abschaffung der Monarchie) Current issues (Brexit, Scottishness vs. Englishness vs. Welshness, class divide, multiculturalism)			
Q2.1	Text- und	<u>DIFF:</u> Projekte im LK Fiktionale und nichtfiktionale	Textanalyse, -	Themenhefte Globalisation	DIFF: Vorabiturklausur im LK
Global Chances	Medienkompetenz	Texte	interpretation	Themennerte Globalisation	Sprechprüfung im GK
and Challenges	Medicilkollipeteliz	international relations:	interpretation	Ganzschrift zum Thema z.B. The	Sprecipitating iiii GK
and Chanenges	Leseverstehen	conflict and cooperation, peacekeeping, migration		Wall, John Lanchester	

	Sprechen	Lernzirkel: Vorbereitung Sprechprüfung (ca. 3 Wochen)			
Q2.2	Sprechen	Prüfungsvorbereitung	Textanalyse, -	Lehrbuchkapitel und	GwL: z.B. Konzipierung und
The Individual		Wiederholung zu den	interpretation	Themenhefte zu den	Durchführung einer
and Society	Schreiben	Themenkorridoren ->		Themenkorridoren	Unterrichtsstunde,
		insbesondere "The Individual	Mediation	aktuelle Texte	Videoprojekte
Politics, culture		and Society"	Sprechen		Abiturklausur
and society:				Abiturklausuren vergangener	
between		Üben der möglichen		Jahre	
tradition and		Textprodukte			
change (UK)					